



Vor 30 Jahren wurde in Michaelbeuern das erste Biomasse-Heizwerk in Betrieb genommen. Damals vielfach als unwirtschaftlich kritisiert, wissen wir heute, dass dieses Projekt die richtige Entscheidung für nachhaltige und regionale Wärme- und Stromerzeugung war. Seither wurden jedes Jahr mehrere Anlagen errichtet – heute haben wir **151 Heizwerke** im gesamten Bundesland. Obwohl Biomasse zum bedeutendsten erneuerbaren Energieträger Salzburgs geworden ist, dürfen wir uns keinesfalls auf den Lorbeeren ausruhen. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft den Ausbau erneuerbarer Energieträger forcieren und mit dem nötigen Hausverstand und Unvoreingenommenheit neuen Technologien im Energiesektor begegnen müssen.

Abschließend bedanke ich mich bei den Energiepionieren für ihren Einsatz zum Wohle unseres Landes.

Ihr

Dr. Josef Schwaiger
Landesrat für Energie,
Land- und Forstwirtschaft

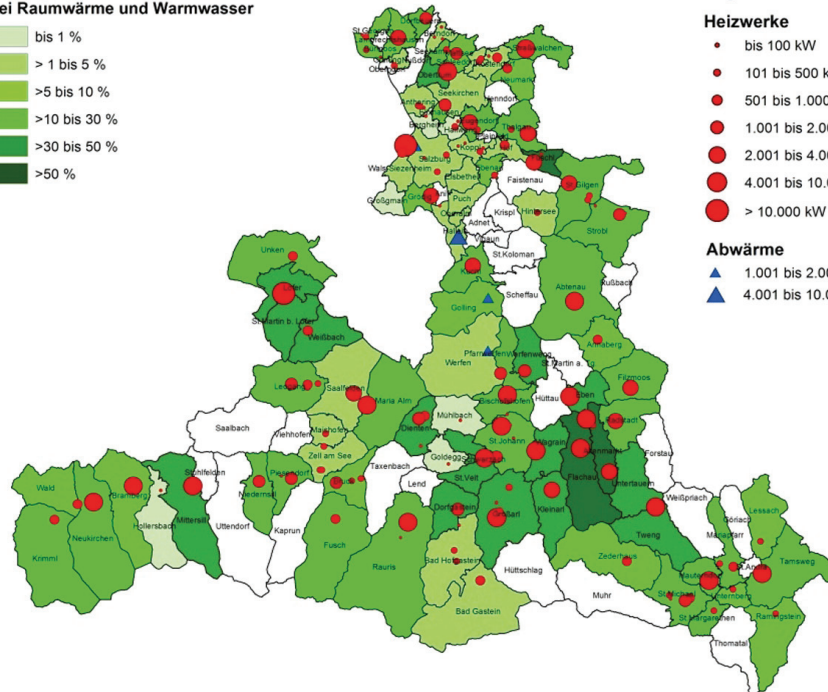
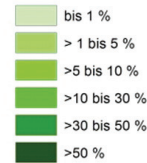
Entwicklung über 3 Jahrzehnte

Seit der Errichtung der ersten Biomasse-NAhwärmeversorgung vor 30 Jahren in Michaelbeuern nahmen durchschnittlich zwei bis drei neue Anlagen jährlich ihren Betrieb auf.

Heute gibt es im Bundesland Salzburg 151 Heizwerke, die mit einer Leistung von 520 MW auf knapp 600 km Fernwärmenetz die Wärmeversorgung von rund 10.000 Objekten auch bei winterlichen Außentemperaturen sicherstellen.

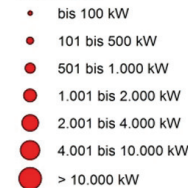
In die bestehenden und seit Jahren ausgezeichnet funktionierenden Anlagen wird laufend investiert, um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu gewährleisten, die Effizienz der Anlagen zu steigern und den besten ökonomischen, sowie ökologischen Nutzen ziehen zu können.

Versorgungsanteil bei Raumwärme und Warmwasser

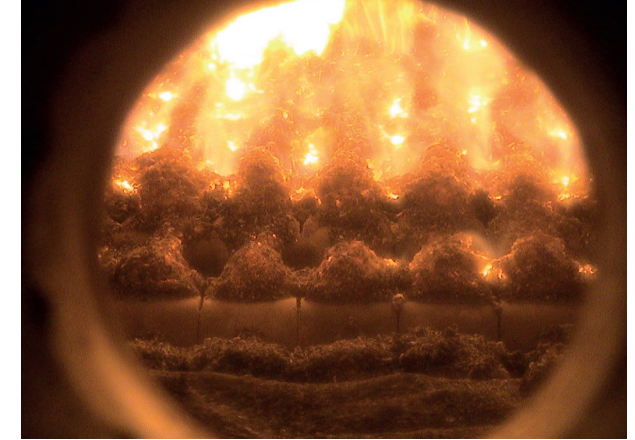
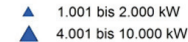


Legende:

Heizwerke



Abwärme



Ökologische Vorteile

Durch den Einsatz von Biomasse in den heimischen Heizwerken werden jährlich 88 Mio. Liter Heizöl extraleicht ersetzt. Der verwendete Brennstoff kommt aus der Region. Weite Transportwege werden damit vermieden und die Bereitstellung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern wird garantiert.

In den Salzburger Biomasseheizwerken kommen modernste Technologien zum Einsatz, die hohe Wirkungsgrade der Anlagenprozesse gewährleisten und die Emission von Kohlenmonoxid, Schwefeloxiden und unverbrannten Kohlenwasserstoffen stark reduzieren.

Preis- und Versorgungssicherheit

Die unsichere Versorgung mit fossiler Energie aufgrund von begrenzten Ressourcen und bewaffneten Konflikten in Abbaugebieten bewirkt Preisschwankungen und unter Umständen Lieferengpässe.

Im Gegensatz dazu ist die heimische Nahwärme 100 % versorgungssicher, preisstabil und damit immer kostengünstig.

Unser Geld bleibt im Land

Im gesamten Bundesland werden pro Jahr rund 600 Mio. Euro für den Import von fossiler Energie aufgewendet. Dieses Geld kann durch den Umstieg auf erneuerbare, heimische Energie als Wertschöpfung im Land gehalten werden.

In den letzten 30 Jahren flossen durch die Investition der Biomasse Nahwärmeversorgungen 230 Mio. Euro in die Salzburger Wirtschaft. Zudem bleibt durch den Betrieb jährlich eine regionale Wertschöpfung von 40 Mio. € im Land. Das geht weit über die reine Holzversorgung hinaus. Die Biomasse-Nahwärme sichert somit rund 250 regionale Arbeitsplätze.



Nähere Informationen zu Biomasse-Nahwärme in Salzburg

- **Allgemeine Informationen Bioenergie**
www.salzburg.gv.at/bioenergie
- **Energieberatung Salzburg**
Telefon 0662/8042-3151
www.salzburg.gv.at/energieberatung
- **Direktzuschussförderungen Biomasse**
Land Salzburg, Referat 4/04
Telefon 0662/8042-3791
www.energieaktiv.at
- **Österreichischer Biomasse-Verband**
Telefon 01/5330797
www.biomasseverband.at
- **Bundesförderung KPC**
Telefon 01/31631-264
www.publicconsulting.at

Impressum:

Verleger: Land Salzburg, vertreten durch das Referat 4/04: Energiewirtschaft und -beratung | Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Gerhard Löffler | Mitarbeit und Koordination: Elias Wienzl | Gestaltung: Grafik Land Salzburg | Druck: Hausdruckerei Land Salzburg | Alle Postfach 527, 5010 Salzburg
Fotos: © MitarbeiterInnen des Referates 4/04 Energiewirtschaft und -beratung | Stand: September 2016



30 Jahre Biomasse-Nahwärme in Salzburg

30 Jahre
nachhaltige,
regionale
Wärme- und
Stromerzeugung



**LAND
SALZBURG**

Energie